

liegt gleichzeitig ein Gewebefund vor. Nachteil: Da die Prostata ein stark durchblutetes Organ ist, könne es zu Blutungen und Nachblutungen kommen.

Als schonendere Alternative nennt Schiefelbein deshalb eine Gewebeerntfernung mittels Grünlichtlaser. Eingeführt wird ebenfalls über die Harnröhre, durch eine Bestrahlung verdampft die Wucherung. Ein Blutungsrisiko bestehe nicht.

Eine neue, besonders schonende operative Technik ist laut dem Experten schließlich das UroLift-Verfahren. Dabei wird das überschüssige Prostatagewebe durch Verankerung mehrerer Fäden zur Seite gedrängt. Fäden und Anker bleiben im Gewebe. Prostatagewebe muss weder ent-

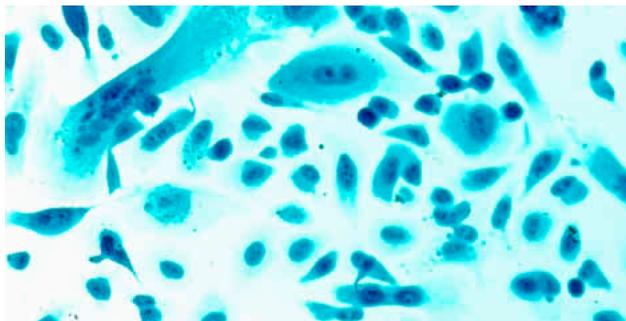
## » Wir können Prostatakrebs gut heilen.«

fernt noch zerstört werden. Die Operation dauere nur rund 20 Minuten und sei in Regionalbetäubung möglich, sagt Schiefelbein.

So viel zur gutartigen Prostatavergrößerung. Wie aber wird heute das Prostatakarzinom behandelt? Mit 26 Prozent ist Prostatakrebs die häufigste Krebserkrankung des Mannes. Allerdings sterben mehr Männer an Lungen- oder Dickdarmtumoren. »Wir können Prostatakrebs gut heilen«, sagt Schiefelbein und spricht von einer Zehnjahres-Überlebensrate von bis zu 90 Prozent. Das mittlere Erkrankungsalter liege bei 67 Jahren, erkranken können aber auch wesentlich jüngere Männer. Trotzdem bezeichnet der Urologe das Alter als größtes Risiko.

Erbliche Faktoren spielen eine Rolle – etwa Ernährung und Lebensstil: Mediterrane Kost, viel trinken, wenig Alkohol und kein Übergewicht seien die beste Prävention.

Vorsorgeuntersuchungen empfiehlt der Experte ab einem Alter von 45 Jahren – und bei erhöhtem Risiko ab 40 Jahren. Untersucht wird rektal durch Abtasten, das dauere nur wenige Sekunden, beruhigt der Mediziner. Auch bildgebende Verfahren wie Ultraschall und Kernspintomographie werden angewandt. Und ein wichtiger Indikator in der Diag-



Unter dem Mikroskop vergrößert: Prostatakrebs. Foto: heitpaves – Fotolia

nostik ist der so genannte PSA-Wert. Dieser Tumormarker liefert laut Schiefelbein zwar keine hundertprozentige Sicherheit, ist aber ein wichtiger Anhaltspunkt, denn entwickelt ein Patient einen Tumor, steigt der PSA-Wert nicht selten überproportional.

Bei der Vorsorge empfiehlt der Urologe eine Kombination aus Abtasten, hochauflösendem Ultraschall und PSA-Wert-Bestimmung. Bei Verdacht auf Veränderungen erfolgt in der Regel eine Stanzbiopsie der Prostata, um in verschiedenen Arealen Gewebe zu entnehmen. Das geschieht laut dem Experten in der Regel in Lokalanästhesie – und im Idealfall für den Patienten schmerzfrei.

»Wir wissen heute: Nicht jeder Tumor muss sofort operiert und noch nicht ein-



Frank Schiefelbein.

Foto: Missionsärztliche Klinik Würzburg

mal sofort behandelt werden«, sagt Schiefelbein. Wichtigster Indikator ist dabei erneut der PSA-Wert. Bei niedrigen Werten reicht eine vierteljährliche Überwachung. Bei einer Verschlechterung, sprich Tumorstadium, wird operiert oder bestrahlt. Eine Bestrahlung von außen erfolgt heutzutage von mehreren Seiten. Möglich ist heute zudem eine interne Strahlentherapie (Brachytherapie). Dabei werden strahl-

ende Körperchen in die Prostata eingebracht und wirken dann von dort aus ein Jahr lang.

Bei einer schweren Erkrankung schließlich empfehlen Mediziner die radikale Prostatovesikulektomie, bei der die Prostata komplett und die Lymphknoten entfernt werden. Therapieziel ist dabei neben der Tumorkontrolle, beziehungsweise der Heilung, auch der Potenzertret. Früher geschah die Operation mit offenem Schnitt – heute als minimal-invasiver Eingriff. Und inzwischen hält die robotische Chirurgie zunehmend Einzug in die OP-Säle.

### Da-Vinci-System

In der Missionsärztlichen Klinik wird mit dem sogenannten Da-Vinci-System gearbeitet. Der Operateur steuert den Roboter von außen, ihm steht ein hochauflösendes, bis zu 15-fach vergrößertes Livebild der Prostata zur Verfügung. Eine Zielsetzung: Der Potenzertret, das heißt, die Gefäßnervenbündel dürfen nicht beschädigt werden. Einige weitere Vorteile des schonenden Verfahrens: Der Blutverlust ist gering, es kann meist auf einen Harnkatheter verzichtet werden, die Patienten sind schneller wieder mobil.

Und Bewegung herrscht auch auf dem Medikamentenmarkt: Schiefelbein nennt in dem Zusammenhang Abirateron und Enzalutamid – zwei Mittel, die beim fortgeschrittenen Prostatakarzinom eingesetzt werden wenn die Hormonenzugstherapie nicht mehr wirkt. Die Ansprechrate sei hoch. Im metastasierenden Stadium könnten der weitere Verlauf gestoppt, die Lebensqualität verbessert und die Lebensdauer erhöht werden. Zudem verweist der Urologe auf die Alpharadin-Therapie, ein neuartiges Medikament gegen Prostatakarzinommetastasen im Knochen.

Michaela Schneider

**Neue Anfänger-Kurse**  
**TAI CHI CHUAN 2017**  
 ab 09. März donnerstags von 20.45–22.15 Uhr  
 ab 12. Mai freitags von 17.30–19.00 Uhr  
 Bitte reservieren Sie rechtzeitig - Teilnehmerzahl begrenzt auf 18 Personen!  
 Ausbildung zum/zur  
**TAI CHI CHUAN**  
**KURSLEITER/IN**  
 ab 18. März nach Richtlinien des DDQT  
 Informationen & Reservierung unter  
[www.artoftaichichuan.de](http://www.artoftaichichuan.de)  
**Tel. 0151 - 200 344 27**  
 Marie Hock-Westhoff  
 Ludwigstr. 7  
 63739 Aschaffenburg

**Lieber daheim statt Heim?**  
**MAINLIFTER**  
**TREPPENLIFTE**  
 ... sicher rauf und runter!  
 Bis zu 4.000 Euro Zuschuss von der Pflegekasse  
 Info-Schaufenster Aschaffenburg Ludwigstr. 15  
[www.mainlifter.de](http://www.mainlifter.de) ☎ 06021 - 866 522 3

**WANN ATMEN SIE MAL RICHTIG DURCH?**

**kristall**  
 SALZGROTTE ALZENAU

WASSERLOSER STRASSE 7  
 63755 ALZENAU  
 TEL: 06023 9470174  
[kristall-salzgrotte-alzenau.de](http://kristall-salzgrotte-alzenau.de)

**DURCHATMEN ENTSPANNEN GENIEßEN**

**Haben Sie eine abklingende Erkältung? Plagt Sie eine Pollenallergie? Sind Sie gestresst vom Alltag und möchten einfach mal gut durchatmen und entspannen? Dann kommen Sie zu uns!**

Ein Besuch in der Salzgrotte reinigt, stärkt und pflegt die oberen und unteren Atemwege besonders in der Erkältungs- und auch der Pollenflugzeit. In der heißen Sommerzeit sorgt er für angenehme Erfrischung. Auch wirkt er sich positiv auf das Immunsystem aus und lindert Beschwerden bei Allergien und Hautproblemen. Durch feine Ultraschallvernebelung haben die Salzpartikel die Möglichkeit, tief in die kleinen Atemwege vorzudringen und dort ihre wohltuende Wirkung zu entfalten.

Eine Sitzung in unserer ‚opal GROTTE‘ dauert 45 min und dient ebenso für die Entspannung vom Alltag. In der ‚diamant GROTTE‘ dauert eine Sitzung nur 20 min, da die vernebelte Sole hier besonders intensiv ist. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und heißen Sie herzlich willkommen beim Durchatmen in Alzenau.

**JETZT NEU KLANGSCHALEN-REISE, QIGONG UND MEHR...**  
 „LADIES SPECIAL“ JEDEN MITTWOCH UM 19:00 UHR PREIS 12,- €  
 „SPEZIELLE KINDERSITZUNGEN“  
 IMMER DIENSTAG BIS SAMSTAG 16:00 UHR BIS 16:45 UHR